

Amt: Finanzverwaltung  
Az.: 811.01 / 022.31

**Zur Information im Gemeinderat am 05.12.2019**

**öffentlich**

Tagesordnungspunkt:

**18. Bündelausschreibung 2020 – 2022 für den kommunalen Strombedarf durch die Gt-service Dienstleistungsgesellschaft mbH des Gemeindetags Baden-Württemberg  
hier: Ergebnis der Ausschreibung**

Sachverhalt/Begründung:

In der Sitzung am 15.11.2018 wurde der Gemeinderat in Kenntnis gesetzt, dass die Energiedienst AG schriftlich und fristgerecht die Verträge der 14. Bündelausschreibung zum 31.12.2019 gekündigt hat. Dabei handelte es sich um die Tarif- und die Straßenbeleuchtung-Abnahmestellen. Für diese Abnahmestellen, die im Stromliefervertrag mit der Energiedienst AG abgeführt sind, hat die Gemeinde Dußlingen an der 18. Bündelausschreibung Strom 2020 – 2022 der Gt-service Dienstleistungsgesellschaft mbH teilgenommen.

Die Stromlieferverträge über Sondervertrags- und Wärmestrom-Abnahmestellen mit der Badenova AG & Co. KG wurde von keiner der beiden Vertragsparteien gekündigt, somit hat sich dieser Vertrag automatisch um ein Jahr verlängert. Diese Verträge laufen zum 31.12.2020 automatisch aus.

Trotzdem war die Sondervertrags-Abnahmestelle (Anne-Frank-Schule) und die Wärmestrom-Abnahmestelle (BÜCHEREI/MEDIOTHEK) Teil der 18. Bündelausschreibung 2020 – 2022, diese Verträge beginnen erst am 01.01.2021.

Bei der Teilnahme an der 18. Bündelausschreibung 2020-2022 hat sich die Gemeinde Dußlingen für die Ausschreibung von Ökostrom mit Neuanlagenquote entschieden. Im Gegensatz zu Ökostrom ohne Neuanlagenquote, bei dem der Strom überwiegend aus älteren, schon lange abgeschriebenen Großwasserkraftwerken stammt und dies keinen zusätzlichen Umweltnutzen ergibt, stammt der Strom beim Ökostrom mit Neuanlagenquote zu 1/3 aus Anlagen, die nicht älter als 6 Jahre sind, ein weiteres Drittel aus Anlagen, die nicht älter als 12 Jahre sind. Dadurch wird ein Anreiz zum Bau neuer Anlagen erzeugt.

Am 24. September 2019 wurde der Zuschlag erteilt. Für die Gemeinde Dußlingen erhielten folgende Unternehmen den Zuschlag für das wirtschaftlichste Angebot im Bereich der ausgeschriebenen Ökostromlose mit Neuanlagenquote:

Sondervertrags-Abnahmestellen	Elektrizitätswerk Mittelbaden AG & Co. KG
Tarif-Abnahmestellen	Energiedienst AG
Wärmestrom-Abnahmestelle	Energiedienst AG
Straßenbeleuchtungs-Abnahmestellen	Elektrizitätswerk Mittelbaden AG & Co. KG

Im Bereich der Tarif- und Wärmestrom-Abnahmestellen hatte die Energiedienst AG das wirtschaftlichste Angebot abgegeben, weshalb es im Bereich der Wärmestrom-Abnahmestelle (BÜCHEREI/MEDIOTHEK) zu einem Wechsel des Stromanbieters kommen

wird (bisher: Badenova AG & Co. KG). Die Versorgung der Tarif-Abnahmestellen bleibt weiterhin bei der Energiedienst AG.

Im Bereich der Sondervertrags- und Straßenbeleuchtungs-Abnahmestellen hat ebenfalls ein Wechsel des Stromanbieters stattgefunden. Statt der Badenova AG & Co. KG bei der Sondervertrags-Abnahmestelle (Anne-Frank-Schule) und der Energiedienst AG bei den Straßenbeleuchtungs-Abnahmestellen, wird zukünftig das Elektrizitätswerk Mittelbaden AG & Co. KG diese Abnahmestellen mit Strom beliefern.

Die Energiedienst AG gehört zur Unternehmensgruppe der Energiedienst Holding AG mit Sitz in Laufenburg in der Schweiz. Das deutsch-schweizerische Energiedienstunternehmen ist eine Tochtergesellschaft der EnBW AG und hat innerhalb des EnBW-Konzerns die komplette Marktverantwortung für das südbadische Kunden- und Netzgebiet.

Das Elektrizitätswerk Mittelbaden AG & Co. KG ist ein regionales Energieversorgungsunternehmen mit Hauptsitz in Lahr im Schwarzwald. Als kommunal geprägtes Unternehmen liefert das E-Werk Mittelbaden hauptsächlich Strom im Ortenaukreis.

Insgesamt betrachtet liegt der sich aus dem Angebot mit der niedrigsten Angebotssumme ergebende Energiepreis, unter Berücksichtigung der Mehrkosten für Ökostrom mit Neuanlagenquote, im Bereich der marktüblichen Preise und ist somit als wirtschaftlich zu bewerten. Die zu erwartenden Mehrkosten für Ökostrom mit Neuanlagenquote betragen ca. 0,5 ct/kWh. Für die Abnahmestellen der Gemeinde Dußlingen ergeben sich nach der Ausschreibung durchschnittlich folgende Energiepreise:

Abnahmestellen	Energiepreis 18. Bündel- ausschreibung	Energiepreis 14. Bündel- ausschreibung
Sondervertrags- Abnahmestellen	5,75 ct/kWh	4,43 ct/kWh
Tarif-Abnahmestellen	5,92 ct/kWh	3,28 ct/kWh
Wärmestrom- Abnahmestellen	5,27 ct/kWh	3,32 ct/kWh
Straßenbeleuchtungs- Abnahmestellen	5,23 ct/kWh	2,94 ct/kWh

Zu beachten ist, dass die abschließende Preisbildung auf Grundlage einer Preisindizierung an vier Stichtagen erfolgt. Die endgültigen Lieferpreise bilden sich erst am letzten Stichtag der strukturierten Beschaffung. Dies ist der 14. November 2019.

Nimmt man den Verbrauch aus dem Jahr 2018 als Basis und legt diesem die oben genannten Strompreise mit ihren Kostenbestandteilen wie EEG- und KWK-G-Beiträge, die Strom- und Umsatzsteuer usw. zugrunde, führt dies für alle gemeindeeigenen Objekte und die Straßenbeleuchtung zu Gesamtkosten von ca. 133.000 €/a.

Die bisherigen Kosten der 14. Bündelausschreibung 2016 - 2017 beliefen sich auf ca. 112.900 €/a. Der große Kostenanstieg erklärt sich auf der einen Seite durch die, im Schnitt ca. 38 % angestiegenen, Energiepreise. Auf der anderen Seite sind im Vergleich zur 14. Bündelausschreibung 2016 - 2017 15 Abnahmestellen mehr dazugekommen, die teilweise in der Zwischenzeit neu gebaut wurden oder in der 14. Bündelausschreibung 2016 – 2017 nicht berücksichtigt wurden (z. B. SPORT UND KULTURHALLE, Hechinger Str. 68, Robert-Wörner-Str. 32/1).

Wie bereits oben erwähnt, sind die derzeitigen Lieferpreise nicht endgültig. Die Angebotspreise können sich aufgrund der strukturierten Beschaffung noch ändern. Nach dem letzten Stichtag werden die entsprechenden Stromlieferverträge durch die Gt-service ausgefertigt und ab Mitte Dezember an die Teilnehmer der 18. Bündelausschreibung 2020 – 2022 versandt.

---

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat nimmt Kenntnis.

---

Aufgestellt:  
Dußlingen, 31.10.2019

  
.....  
Franek